

GEWINN DURCH AUTOMATISIERUNG

Ermitteln Sie das
Gewinnpotential, das in
der Druckvorstufen-
Automatisierung liegt



Mit diesem Tool können Sie durch den Vergleich der Werte für Ihren Betrieb mit branchenweit erhobenen Daten ermitteln, ob sich für Sie die Automatisierung manueller Arbeiten in der Druckvorstufe auszahlt.



Viele Druckanbieter nutzen leistungsstarke Werkzeuge für verschiedenste Vorstufenarbeiten, führen sie aber trotz der Möglichkeit zur Automatisierung manuell nacheinander aus. Eine Studie von InfoTrends, für die über 200 Druckanbieter befragt wurden, liefert Antworten auf die Fragen, weshalb:

CA.
50%

meinen, dass der ROI nicht klar definierbar oder unbekannt ist.

45%

glauben, dass die Automatisierung mit zu hohen Kosten verbunden ist.

ÜBER
33%

meinen, dass ihre Kenntnisse nicht ausreichen, um Funktionen mit einem höheren Automatisierungsgrad zu implementieren.

ABER ÜBER
80%

glauben, dass sie ohne allzu viele Ausnahmen im Prozess einen höheren Automatisierungsgrad erzielen können.

Ungeachtet ihrer Bedenken, was den ROI und die für die Automatisierung benötigten Kenntnisse anbelangt, wissen die Anbieter, welche positiven Veränderungen die Automatisierung in ihren Betrieben bewirken könnte:

50%

sehen in der Automatisierung einen wichtigen Schritt hin zur Reduzierung der Personalkosten.

**FAST
40%**

erwarten von der Automatisierung mehr Durchsatz und Kapazität bei gleicher Maschinen- und Personal-ausstattung.

**ÜBER
30%**

sehen folgende Vorteile in der Automatisierung ihrer Workflows:

- Höhere Druck- und Ausgabequalität
- Neue Geschäftschancen und Unterstützung neuer Anwendungen
- Höhere Flexibilität im Betrieb
- Reduzierte Fehlerquote

Viele Druckanbieter fragen sich, ob ihr Auftragsvolumen die Investition rechtfertigt. Es ist daher wichtig, den ROI der Automatisierung von Workflows richtig einzuordnen.



Es sind im Prinzip dieselben Fragen, die sich seinerzeit Offsetdrucker im Hinblick auf den Digitaldruck stellten.

Mit den interaktiven Tools in diesem E-Book können Sie ermitteln, ob die Automatisierung der Vorstufe für Sie ökonomisch sinnvoll ist:



1. Zeitersparnis **bewerten**



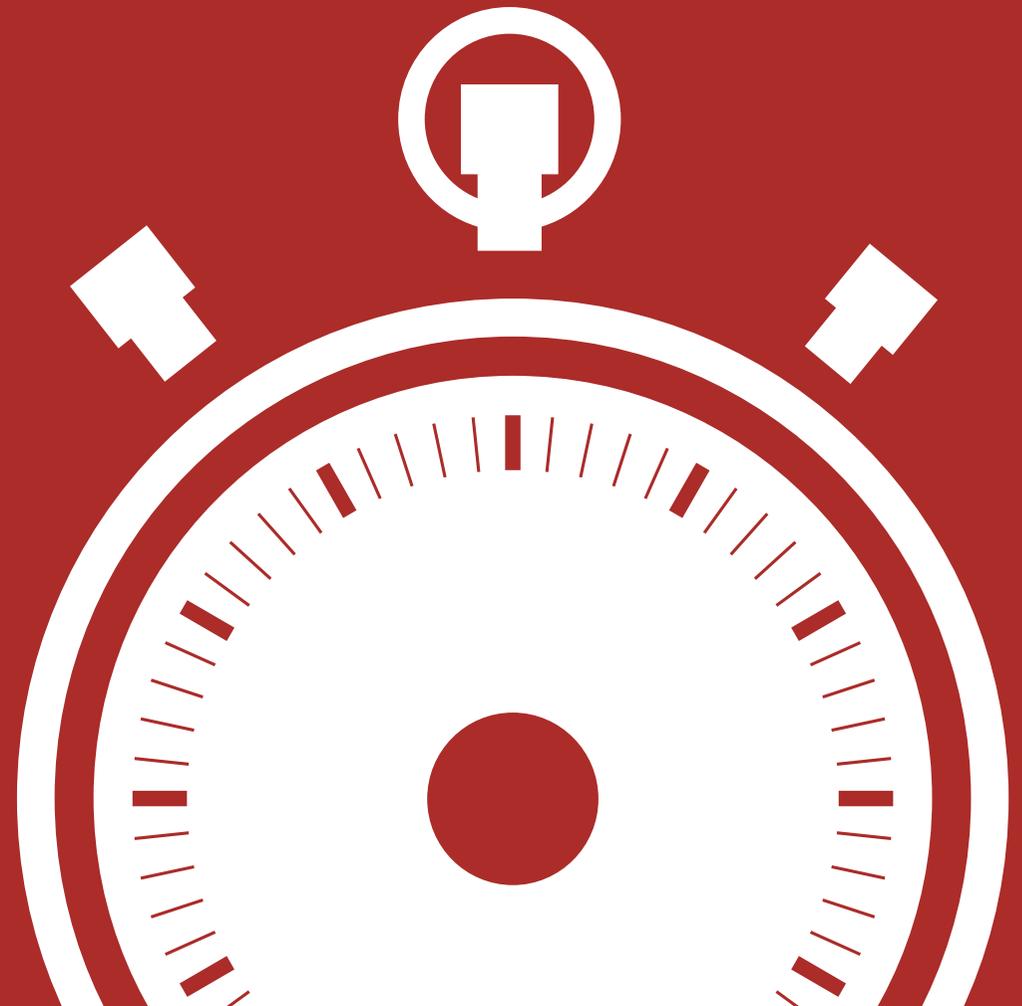
2. Kosteneinsparung **berechnen**



3. Amortisationszeit **bestimmen**



1 Zeitersparnis bewerten



Monatliche Zeitersparnis

Gehen Sie von Ihren routinemäßigen Auftragsstypen aus – Visitenkarten, Broschüren, Postkarten usw.

Geben Sie Ihre Werte in die hellblau unterlegten Zellen ein, um zu sehen, wie Ihr Unternehmen im Vergleich mit den Ergebnissen der ROI-Studie von InfoTrends und lokalen Referenzwerten abschneidet.*

Orientieren Sie sich bei der Eingabe Ihrer Werte an den Zahlen der InfoTrends Studie, da die Vorteile der Automatisierung bei jedem Betrieb auf andere Weise zum Tragen kommen.

Matrix zur Bewertung Ihrer Zeitersparnis:

Auftragstyp	Man. Vorbereitung (Min:Sek)**	Fierly® JobFlow™ Zeitaufwand (Min:Sek)**	Ihr Zeitaufwand (Min:Sek)	Ihre Zeitersparnis (Sekunden)
Komplexe Broschüren	5:42	:10		
Visitenkarten (Hoch- und Querformat)	3:42	:10		
Hinzufügen von Marken für das Finishing	1:57	:10		

	Studie	Studie	Studie	Ihre Werte
Gesamtanzahl der Beschäftigten	< 10	10-49	50+	
Digitaldruckaufträge pro Woche	217	832	3039	
Aufträge des Typs „komplexe Broschüre“ pro Woche				
Aufträge des Typs „Visitenkarten“ pro Woche				
Aufträge mit Marken für einfache Finishing-Optionen pro Woche				

Monatliche Zeitersparnis in Stunden

* Quelle: Workflow ROI Study, InfoTrends 2014 sowie EFI-eigene Daten

** EFI Daten: siehe Klick- und Zeitanalyse im Video auf Seite 18

2 Kosteneinsparung berechnen



Finanzmodell wählen

Es gibt mehrere Ansätze, Zeitersparnisse in einen finanziellen Kontext zu setzen.

Wählen Sie das für Ihren Betrieb bestgeeignete Modell:



Modell 1: Reduzierung der Personalkosten



Modell 2: Abbau von Überstunden



Modell 3: Neue Umsatzströme durch Designservices



Modell 4: Umsätze durch Rückführung von ausgelagerten Aufgaben

Modell 1: Reduzierung der Personalkosten

Eine erste Methode, Zeitersparnisse in einen finanziellen Kontext zu setzen, ist die Reduzierung der Personalkosten durch:

- Abbau einer Teil- oder Vollzeitstelle
- Nutzung der eingesparten Personalzeit für anderweitige Aufgaben zur Vermeidung von Neueinstellungen

Wie hoch schätzen Sie Ihr monatliches Einsparpotenzial bei den Personalkosten?

	Referenz	Ihre Werte
Budgetierte Arbeitsplatzkosten* , Euro pro Stunde	63,82 €	
Monatliche Zeitersparnis in Stunden (von Seite 8)		

Personalkosteneinsparung pro Monat

[Resultate ansehen](#)

* Diese Kosten sind Gesamtkosten und schließen alle anfallenden Kosten wie z.B. Lohnkosten, Abschreibung und Gemeinkosten ein; Quelle: EFI-eigene Berechnungen

Modell 2: Abbau von Überstunden

Eine weitere Methode, Zeitersparnisse in einen finanziellen Kontext zu setzen, ist der Abbau von Überstunden.

Wie hoch schätzen Sie Ihr monatliches Einsparpotenzial durch Überstundenabbau?

	Ihre Werte
Budgetierter Überstundensatz, Euro pro Stunde	
Monatliche Anzahl von Überstunden (von Seite 8)	

Kosteneinsparung durch Überstundenabbau pro Monat

[Resultate ansehen](#)



Modell 3: Umsatzströme durch Designservices

Beschäftigte in der Druckvorstufe verfügen oft über Fähigkeiten (wie Design und Beratung), die sich für die Akquise zusätzlicher Aufträge nutzen lassen – sei es in Form abrechenbarer Services oder für die Erschließung neuer Geschäftschancen.

Wenn Sie diese Option nutzen, wie viele abrechenbare Stunden könnten Sie aus Ihrer Sicht pro Monat für Designservices geltend machen?

Beachten Sie, dass Umsätze dieser Art größtenteils Gewinn sind, da die Personalkosten bereits als irreversible Kosten verbucht sind.

Wie hoch veranschlagen Sie Ihren potenziellen Umsatz mit Designservices pro Monat?

	Ihre Werte
Abrechenbarer Stundensatz, Euro pro Stunde	
Potenziell abrechenbare Stunden pro Monat (von Seite 8)	

Monatlicher Umsatz durch abrechenbare Stunden

[Resultate ansehen](#)



Modell 4: Umsätze durch Rückführung ausgelagerter Aufgaben

Einige Betriebe müssen in Spitzenzeiten Aufträge aus Kapazitätsgründen auslagern oder ablehnen – in der Regel eher aufgrund von Personal- als von Maschinenengpässen.

Das Ablehnen von Aufträgen darf immer nur die Ultima Ratio sein, auch wenn das ausgelagerte Arbeitsvolumen kein zusätzliches Personal rechtfertigt. Bei einer höheren Effizienz in der Druckvorstufe und bei der Maschinenbedienung lassen sich diese Aufgaben ebenfalls intern abwickeln.

Wie hoch schätzen Sie den Umsatz, den Sie durch die Rückführung ausgelagerter Aufgaben und die Ausführung bisher abgelehnter Aufträge erzielen könnten?

	Ihre Werte
Monatlicher Umsatz durch Ausführung bisher abgelehnter Aufträge, Euro	
Monatlicher Umsatz durch Rückführung ausgelagerter Aufgaben, Euro	

Neuer monatlicher Nettoumsatz

[Resultate ansehen](#)

3 Amortisationszeit bestimmen



Amortisationszeit für Ihren Betrieb bestimmen

EFI™ Fiery JobFlow bietet nachhaltige Zeit- und Personalkostensparnisse bei minimalem Investitionsvolumen. In welchem Zeitraum sich Ihre Investition amortisiert, sehen Sie hier.

	Monatl. Vorteil, Euro
Reduzierung der Personalkosten	
Abbau von Überstunden	
Umsatzströme durch Designservices	
Umsätze durch Rückführung von Aufgaben	

Investition	UVP, Euro
Kosten für Fiery JobFlow	
Kosten für Fiery Impose*	
Gesamtinvestition	

Gehen Sie zum nächsten Schritt



Zurück zu Zeit/Analyse
zur Korrektur der Werte



* Fiery Impose ist bei einigen Fiery Servern im Lieferumfang enthalten und in diesen Fällen ohne Zusatzkosten verfügbar.
Geben Sie „0“ ein, wenn Sie bereits über Fiery Impose verfügen; geben Sie ansonsten „2440“ als Listenpreis für Fiery Impose ein.

Automatisierung von Workflows: mehr als nur Zahlenwerk

In vielen Fällen ergibt die Auswertung, dass sich EFI Fiery JobFlow in weniger als einem Jahr amortisiert. Wenn Sie Aufträge konstant manuell für die Druckausgabe vorbereiten, ist die Amortisationsdauer unter Umständen deutlich kürzer.

Kostensenkungen sind aber nur ein Aspekt: die Automatisierung von Workflows bringt darüber hinaus viele weitere Vorteile mit sich, zum Beispiel:



Höhere Qualität und Präzision



Reduzierte Fehlerquote und weniger Ausschuss



Kürzere Produktionszeiten



Höhere Kapazität bei gleicher Maschinen-/Personalausstattung



Höhere Zufriedenheit von Kunden und Beschäftigten

Alles klar für die Automatisierung Ihrer Druckvorstufe?

Fiery JobFlow automatisiert die Druckvorbereitung, sodass Sie Dateien mit einem Minimum an Touchpoints – und potenziellen Fehlerquellen – druckfertig gestalten können. Dank der nahtlosen Integration der Software in die Anwendung Fiery Command WorkStation® lassen sich automatisierte Workflows für zeitintensive Aufgaben einfach und schnell konfigurieren.



Wie geht es weiter?

„Habe ich das technische Wissen zum Automatisieren meines Workflows?“ Wenn Sie sich diese Frage stellen, sollten Sie unser Video ansehen. Es zeigt, dass auch Personen ohne spezielles IT-Wissen Workflows in nur 15 Minuten einrichten können. Außerdem können Sie **JobFlow Workflows** für viele alltägliche Aufgaben gratis von der EFI Website herunterladen.



Kurzvideo der Funktionsweise (nur auf Englisch)

JETZT ANSEHEN



Zeitlich begrenzte Gratistestversion von efi.com/jobflow bzw. efi.com/impose laden

JETZT BESUCHEN



Lizenz bei Ihrem EFI Fiery Vertriebspartner erwerben

Deutschland: **0800-183-0832**
Österreich: **0800-802180**
Schweiz: **0800-897-114**
EFI Büro: **+49-2102-7454-0**

EFI fuels success.

Wir entwickeln bahnbrechende Technologien für die Herstellung von Beschilderungen, Verpackungen, Textilien, Keramikfliesen und personalisierten Dokumenten mit einer breiten Palette an Druckern, Tinten, digitalen Front-End-Lösungen und einer umfassenden Suite an Business- und Produktions-Workflows zur Neugestaltung und Optimierung des gesamten Produktionsprozesses – für eine gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit und mehr Produktivität. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.efi.com oder telefonisch unter 0800 183 0832 (Deutschland), 0800-802180 (Österreich), 0800 897 114 (Schweiz) oder +49 (0)2102 7454 100.



Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with EFI products and services.

The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, Digital StoreFront, DirectSmile, DocBuilder, DocBuilder Pro, DockNet, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPPhoto, EPRegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, FabriVU, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Navigator, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, Inkintensity, Inkware, Jetrion, the Jetrion logo, LapNet, Logic, Metrix, MicroPress, MiniNet, Monarch, OneFlow, Pace, Pecas, Pecas Vision, PhotoXposure, PressVu, Printcafe, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, PrintStream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEK, the VUTEK logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries.

All other terms and product names may be trademarks or registered trademarks of their respective owners, and are hereby acknowledged.